



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 01.12.2021  
– Auszug aus Drucksache 18/19538 –**

**Frage Nummer 34  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete <b>Margit Wild</b> (SPD)	Ich frage die Staatsregierung, ist es korrekt, ob das beim eingesetzten Personal für gemeinsam.Brücken.bauen noch nicht sämtliche Gehälter und Löhne ausbezahlt sind und falls ja, woran liegt das?
--	---

**Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

Die Vertragsausfertigung der Anstellungsverträge der Unterstützungskräfte im Rahmen von „gemeinsam.Brücken.bauen“ fällt im Bereich der Realschulen, Gymnasien sowie der Beruflichen Oberschulen in den Zuständigkeitsbereich des Landesamts für Schule bzw. im Bereich der sonstigen Schularten in den Zuständigkeitsbereich der Regierungen.

Auf Grund der hohen Anzahl der Unterstützungskräfte, die im Rahmen von „gemeinsam.Brücken.bauen“ an den Schulen tätig sind bzw. waren, kam es bei den Regierungen sowie beim Landesamt für Schule zu Verzögerungen bei den Vertragsausfertigungen. In diesem Zusammenhang haben jedoch die Regierungen bzw. das Landesamt für Schule – sofern alle erforderlichen Unterlagen seitens der Betroffenen vorgelegt wurden – sich darum bemüht, die Fälle soweit vorzubereiten, dass Abschlagszahlungen erfolgen konnten. Zudem ist es in Einzelfällen - ebenfalls aus Gründen der Vielzahl der zu bearbeitenden Einzelfälle - auch bei den zuständigen Landesämtern der Finanzen zu Verzögerungen bei der Abwicklung und Auszahlung gekommen.

Abschlagszahlungen kommen insbesondere bei Beschäftigten in Betracht, die bereits zuvor als Aushilfslehrkraft befristet beschäftigt waren, da in diesen Fällen weniger Unterlagen benötigt werden und der Anstellungsprozess vereinfacht abgewickelt werden kann. Neben der sehr großen Zahl von Einstellungen, die zu Schuljahresbeginn vorzunehmen sind, können auch externe Faktoren, wie z. B. unvollständige Unterlagen, zu einer Verzögerung des Anstellungsprozesses bzw. zu einer fehlenden Entgeltzahlung führen.